



E

UNSERE ABFÄLLE



**Eco Church  
Network**

Seblbsteinschätzung E6

# M.E. 5 UNSERE ABFÄLLE

MERKBLATT RESSOURCEN



## WARUM? Hinführung zum Thema

Jeder Schweizer Haushalt wirft jedes Jahr ca. 700 kg Abfall weg. Obwohl die Schweizerinnen und Schweizer im Recycling sehr gut sind, wird nur etwas mehr als die Hälfte unseres Mülls wiederverwertet.

Da wir viel konsumieren, haben wir auch viel Abfall. 96% des Glases, 90% des Aluminiums, 82% des PET und 81% des Papiers gehen in die Wiederverwertung. Einige Kunststoffe lassen sich hingegen nur schwer wiederverwenden.

Dasselbe gilt derzeit für die verschiedenen Substanzen in unserem Elektronikmüll.

Alarmierend ist der hohe Anteil an Lebensmittelabfällen: Mehr als die Hälfte der weggeworfenen Lebensmittel wären noch genießbar.

Erstellt: August 2024

Ein Problem beim Recycling ist der hohe Energieverbrauch. So muss Glas beispielsweise auf 30.000 Grad erhitzt werden, um recycelt zu werden. Um eine derartige Hitze zu erzeugen, braucht es enorm viel Energie.

Deshalb sollten wir das **Prinzip der "5Rs"** befolgen (auf Englisch) :  
**refuse** (ablehnen)  
**reduce** (reduzieren),  
**reuse** (wiederverwenden),  
**recycle** (recyceln)  
**rot** (kompostieren).

*Kurze Erklärung zum 5R-Prinzip findest du z.B. in diesem [Blogeintrag](#).*

Der Kurzfilm "*The Story of Stuff*" (auf Englisch), produziert von Annie Leonard und den Free Range Studios zeigt, wie wir Millionen Tonnen von Gegenständen herstellen, benutzen und wegwerfen und dabei die natürlichen Ressourcen übermäßig ausbeuten.





## EIN ERSTER ANFANG

### Eine leichte Aufgabe, um zu realisieren.

Wie kannst Du deine Kirchgemeinde dazu motivieren, darauf zu achten, damit kein unnötiger Abfall entsteht? Geht das ohne Moralismus? Allgemeinsätzen wie “Wir dürfen nicht mehr so viel Abfall produzieren” sind nicht hilfreich. Viel besser ist es, konkrete Vorschläge zu machen und vor allem **gemeinsame** Aktionen **durchführen**.

Beispielsweise könnt ihr euch vornehmen, einen Monat ohne Einwegplastik auszukommen. Oder ihr nehmt einen **Tipp des Monats** in eurem Newsletter auf.

**Hier sind einige einfache Ideen, die ihr aufgreifen könnt:**

**Mülltrennung** ist ein erster Schritt. Die meisten Städte und Dörfer haben Sammelstellen für Glas, Papier, PET,

Batterien, Altkleider und manchmal auch Sondermüll.

Kompost ist übrigens zu schade, um ‘wegzuwerfen’. Wer die Möglichkeit hat, einen Kompost anzulegen, kann diesen wervollen ‘Abfall’ im nächsten Jahr im Garten wieder verwenden.

Durch langlebige, **hochwertige Produkte** kann **Abfall reduziert** werden.

Idealerweise sind diese reparierbar, recycelbar oder haben aufgrund ihrer Qualität eine lange Lebensdauer. Reparierbare Produkte sind eine echte Alternative zu nicht reparierbaren “Wegwerfprodukten”. Aber Vorsicht vor trügerischer Werbung: Nicht alle sogenannten Markenartikel sind auch gut.

Bei der Ernährung kann viel Geld gespart und Abfall reduziert werden, wenn genau die benötigten Mengen eingekauft werden.

Ein Wochenmenüplan hilft dabei, Lebensmittelverschwendung zu reduzieren!

Trotzdem mal zu viel eingekauft? Wie wäre es, wenn deine Kirchgemeinde z.B. eine Chat-Gruppe einrichtet mit “food-save”? Wer z.B. zu viel eingekauft oder noch von einem Fest Essen übrig hat, kann in den Chat schreiben.

Viele Geschäfte bieten **unverpackte Lebensmittel** an, um Verpackungsmüll zu reduzieren. Stelle für deine Kirchgemeinde eine **Lieste** mit lokalen Adressen bereit. Auch das sogenannte ‘**Upcycling**’ von Kleidung oder das **Ausleihen** und **Tauschen** von Werkzeugen sind sinnvolle Optionen. Warum nicht einmal im Jahr ein **Repair Café** oder **Nähatelier** in deiner Kirchgemeinde anbieten?





## WEITERE SCHRITTE

### Verschiedene Möglichkeiten, um das Thema zu vertiefen.

#### Zahlreiche Hintergrundinformationen und Tipps helfen dir den Abfall zu reduzieren:

- Unter [abfall.ch](https://abfall.ch) sind wichtige Informationen aus **amtlichen Recycling-Stellen** zu finde.
- Unter [Wertstoffen & Wissen](#) findest du Informationen, **was wo gesammelt und recycelt** wird. Mit dieser Website hast du rasch einen guten Überblick.
- Zur Rubrik [Reinigen & Abfallrecycling](#) erhältst du einen sehr guten **Überblick zu verschiedenen Recycling-Kategorien** wie Waschen&Reinigen, Trennen&Recycling, technische Installationen und Mikroschadstoffe.
- Reduziere deinen **Abfall mit Tipps** von [Zero Waste Switzerland](#).
- Tipps und vertieftes Wissen zum **Kompostieren** findest du auf der Webseite des [Kanton Genfs](#), aber auch beispielsweise auf der Webseite der [Umweltorganisation NABU](#).
- Wie du ein **Repair Café** organisieren kannst oder dich informieren, ob andere in deiner Nähe ein Repair Café orgniasieren , findest Du auf der [Webseite von Repair Café](#).





## WEITERE SCHRITTE

### Verschiedene Möglichkeiten, um das Thema zu vertiefen.

- Tipps und weiterführende Webseiten zur **Entsorgung von Elektrogeräten** findest du in einem kurzen *[SRF-Bericht](#)*. Insbesondere **alte Handys, Tablets und andere Geräte** enthalten zu wertvolle Stoffe, um nur zu Hause in der Schublade herumzuliegen, wie man in diesem *[Blogbeitrag](#)* entnehmen kann. **Alte Apple-Produkte** können bei *[revendo](#)* verkauft werden (sowie sehr gute Gebrauchtprodukte können bei revendo gekauft werden).
- Tipps und Informationen zu **spezifischen Themen** werden in **anderen Merkblättern** thematisiert wie etwa das Merkblätter *[B5 – Beleuchtung](#)*, *[B6 – Wasser](#)*, *[B9 – Papier](#)* sowie das Thema *[Abfall im kirchlichen Kontext](#)*.

